

Text

zur 38. Änderung des Bebauungsplanes - Bauzonen -

der Stadt Brühl gemäß § 2 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit den Festsetzungen gemäß § 9 BBauG und der BauN VO i.d. Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) zugleich als Satzung gemäß § 103 BauO NW vom 27.1.1970, geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV. NW. Nr. 40 vom 23.7.1976)

Brühl, 23.06.1978

Im Auftrage des Rates der Stadt Brühl
Der Stadtdirektor

Die 38. Änderung des Bebauungsplanes - Bauzonen - betrifft den Bereich der Grundstücke des ehemaligen Bundeswehrdepots zwischen Kölnstraße (B 51), Bundesbahnstrecke Köln - Koblenz und der Schildgesstraße unter Ausschluß des jüdischen Friedhofes, das sind die Flurstücke Gemarkung Brühl, Flur 21, Nr. 363, 103, 215 - 218, 241 - 243, 107, 175, 178 und 361.

Für diesen Bereich werden

1.1 die Ordnungsziffern 4 und 8 aufgehoben

(4 = WR II o, Reines Wohngebiet, 2-geschossig, offene Bauweise, GRZ = 0,4, GFZ = 0,7;

8 = WA III o, Allgemeines Wohngebiet, 3-geschossig, offene Bauweise, GRZ = 0,3, GFZ = 0,9)

1.2 Ferner wird die Bau- und Straßenfluchtlinie gemäß Fluchtlinienplan vom 21.6.1910 und die sonst übliche Bautiefe von 35 Metern gemäß Text zum Bauzonenplan § 3 Abs. 3 Ziff. 3 u. 4 aufgehoben.

2.1 Die Ordnungsziffer 20 b, im Plan in Grün eingetragen, wird neu festgesetzt

(20 b = MK bis VI g; Kerngebiet bis 6-geschossig, geschlossene Bauweise, CRZ = 1,0, GFZ = 2,4)

2.2 Aufgrund der Aufhebung des Fluchtlinienplanes und der sonst üblichen Bautiefe von 35 m kann das Grundstück auf seiner Gesamtfläche bebaut werden.

Hierbei ist jedoch der erhaltenswerte Baumbestand gemäß der Baumsatzung der Stadt Brühl vom 27.6.1978, insbesondere die als Naturdenkmäler ausgewiesenen Bäume, zu berücksichtigen und zu erhalten.

2.3 Gemäß (§ 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit) § 1 Abs. ⁵ 7 BauN VO i.d. F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) ist im gesamten Planbereich des Kerngebietes die Ansiedlung großflächiger Handelsbetriebe nicht zulässig.

2.4 Ergänzung sh. Seite 3

Dieser Plan einschließlich Text ist gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Brühl vom **26.6.1978** aufgestellt worden.

Brühl, **26.6.1978**

Der Bürgermeister

Ratsmitglied



Dieser Plan einschließlich Text hat gemäß § 2 a (6) BBauG vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) in der Zeit vom **10.01.1979** bis **12.02.1979** einschließlich öffentlich ausgelegen.

Brühl, **13.02.1979**

Im Auftrage des Rates der Stadt Brühl
Der Stadtdirektor

i.A.



Dieser Plan einschließlich Text ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) vom Rat der Stadt Brühl am **07.05.1979** als Satzung beschlossen worden.

Brühl, **07.05.1979**

Der Bürgermeister Ratsmitglied



Dieser Plan einschließlich Text ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) mit Verfügung vom genehmigt worden.

Köln, **10.9.79**

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) ist am **13.11.1979** erfolgt.

Brühl, **13.11.1979**

Der Bürgermeister Ratsmitglied



2.4 Die Haupt-Ein- und Ausfahrt zum geplanten Finanzamt ist nur von der B 51, gegenüber der Königstraße, anzulegen, lediglich für den Wirtschaftsverkehr (Zulieferung etc.) ist von der Schildesstraße eine Zu- und Ausfahrt gestattet.

Handwritten mark or signature fragment.

Faint handwritten signature or stamp at the bottom right of the page.